

Schwester Hester aus Lancaster Ray Cooney & John Chapman

SA 05., FR 11., SA 12. & DO 17. Febr. 2022
um 20:00 Uhr, im Uni-Audimax (42/115)

Zu den Autoren

Die schwarze Komödie unter dem Originaltitel „My Giddy Aunt“ ist ein Meisterwerk der Farce der beiden bekannten Künstlern der Londoner West-End-Theaterszene Ray Cooney und John Chapman.

Ray Cooney (1932 in London) ist einer der erfolgreichsten Komödienautoren unserer Zeit. Cooney, der in London zwischenzeitlich selbst ein Theater leitete, schreibt seine Farcen und Lustspiele aus seiner Erfahrung als Schauspieler und als Regisseur heraus: Mit akribischer, ja mathematischer Genauigkeit kann Cooney absurd erscheinende, aber mit zwingender Logik ablaufende bürgerliche Katastrophen konstruieren, die im atemberaubenden Tempo über die Bühne jagen und die Bühnenfiguren von einer Katastrophe in die nächste, von einer Notlüge in die nächste treiben. Komischer, nervenaufreibender, verrückter sind Komödien selten gewesen.

John Chapman wandte sich nach drei anfänglichen Bühnenjahren als Schauspieler der Schriftstellerei zu, wurde aber immer wieder „rückfällig“ als Schauspieler und Regisseur. Besonders gern tut er dies beim „Ausprobieren“ seiner Stücke hinsichtlich Szenenablauf, Pointen und Gags, ehe sie in die großen Theater kommen. Seinen ersten Erfolg konnte Chapman bereits 1954 mit „Dry Rot“ verbuchen. Dieser Bühnenerfolg stand dreieinhalb Jahre auf dem Londoner Spielplan. Darüber hinaus gelangen Chapman in Zusammenarbeit mit Ray Cooney einige Welterfolge, u.a. „Not Now, Darling“ und „Move over, Mrs. Markham“. Viele Jahre bei der BBC unter Vertrag, schrieb John Chapman über 130 Komödien für Fernsehserien und mehrere Filmdrehbücher.

Quelle: Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH

Für den Besuch gilt die tagesaktuelle Corona-Verordnung bzw. Regelung am Tage der jeweiligen Aufführung (z.B. wg. 2G, Maskenpflicht etc.), bei Fragen ggf. uns gerne vor der Aufführung unter theater@hrk.uni-kl.de schreiben.

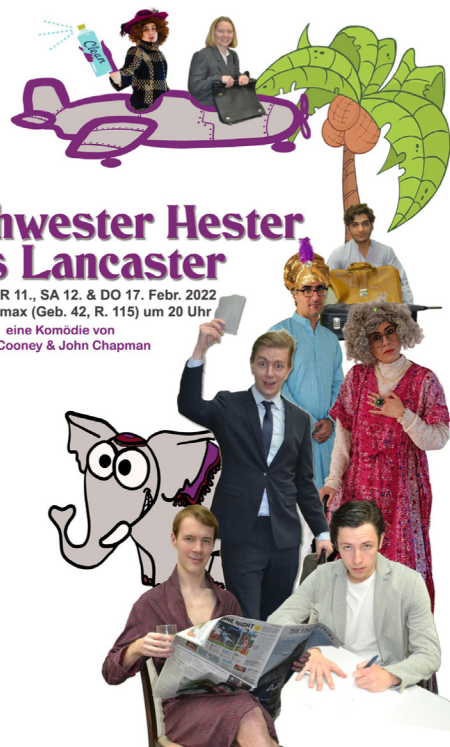
Aufführungsrechte bei Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH (VVB)

www.uni-kl.de/theater

Besonderen Dank an Campuskultur & Zentrale-Dienste (v.a. Veranstaltungsmanagement) der TU Kaiserslautern

Schwester Hester aus Lancaster

SA 05., FR 11., SA 12. & DO 17. Febr. 2022
Uni-Audimax (Geb. 42, R. 115) um 20 Uhr
eine Komödie von
Ray Cooney & John Chapman



www.uni-kl.de/theater
Eintritt 5 €, ermäßigt 4€



Regie
[Parya Memar]



Bühne
[Lilli Krück]



Sound
[Ahmad Jazzar]



Jeremy Eppingham
[Jonathan Püttmann]



Martin Eppingham
[Jonas Beinhardt]



Hausboy
[Syed Shahid Ali Naqvi]



Basil Landau
[Michael Emde]



Miss Vana Lupitya
[Ina Kopp]



Lady Eppingham
[Parya Memar]



Rahmu
[Ashish Khullar]



Schwester Hester
[Parya Memar]

Zur Handlung

Eine Teeplantage mit einem prachtvollen Blick auf den Himalaya in den sechziger Jahren ist der Mittelpunkt der ungewöhnlichen Familie: Lady Eppingham, ihre beiden Neffen und ihre indische Gefolgschaft leben glücklich ganz nach guten alten britischen Kolonialzeiten zusammen, zumindest wie der Schein trügt.. Lady Eppingham hat schon ein paar schrullige Momente, vor allem seit ihr Ehemann durch einen Unfall ums Leben gekommen ist. Da kommen ihren Neffen, Martin und Jeremy, die Todesnachricht von Lady Eppinghams Vater und der Nachlass gerade recht. Die beiden hoffen Lady Eppingham von ihrer Teeplantage in Indien vertreiben zu können. Doch da taucht unerwartet Hester Horrocks aus England auf und soll die Führung der Plantage übernehmen.

Die hinterlistigen Pläne, die Geheimnisse der Teeplantage, die bizarren und wunderlichen Gestalten in der Umgebung lassen die Lage schnell eskalieren ...

Eine Reihe von rätselhaften und witzigen Geschehnissen lassen die Zuschauer bei der Auflösung der Geheimnisse der Plantage unterhaltsam und amüsiert entgegenfiebern.

Theateraufführung in zwei Akten;
zwischen den beiden Akten eine
15-minütige Pause

Plakat
[Parya Memar]
[Lilli Krück]
Bühnensicherheit
[Christian Kötting]

Booklet
[Parya Memar]
Bewertung
[Theater-AG]

SA 05., FR 11., SA 12. & DO 17.02.2022
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)